

Satzung

Innerstädtisches Geschäftsquartier (INGE)
„Neustadt Frankenberg (Eder)“

Stand: 04.12.2017

Satzung zum Innerstädtischen Geschäftsquartier (INGE) „Neustadt Frankenberg (Eder)“

Präambel

Aufgrund der §§ 1, 3, 4 und 5 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE) vom 21. Dezember 2005 (GVBl. I S. 867), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 318), des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167) und des § 1 Abs. 2 des Gesetz über Kommunale Abgaben (KAG) (GVBl. II 334-7) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankenberg (Eder) am 21.12.2017 Satzung zum innerstädtischen Geschäftsquartier „Neustadt Frankenberg (Eder)“ erlassen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt in dem in Anlage 1 kartographisch abgegrenzten Bereich. Die betroffenen Grundstücke sind in Anlage 2 nachrichtlich aufgelistet. Beide Anlagen sind Bestandteil der Satzung.

§ 2 Ziele des Innovationsbereichs

Ziele der Festsetzung des Innovationsbereichs sind,

- die Erhöhung der Erlebnisqualität der Lage für einheimische und auswärtige Besucher,
- der Erhalt und die Weiterentwicklung der Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote, Etablierung bislang nicht vorhandener Angebote,
- das Vorhalten von Serviceleistungen für die Hauseigentümer,
- die Erarbeitung einer Marke für den Innovationsbereich,
- die professionelle Vermarktung des Innovationsbereichs,
- die stärkere Vernetzung und Koordination der privaten und öffentlichen Aktivitäten.

§ 3 Maßnahmen im Innovationsbereich

Die Ziele sollen verwirklicht werden durch die Konzeption und eigenverantwortliche Umsetzung geeigneter Maßnahmen zu den Handlungsfeldern Quartiersentwicklung und Quartiersmarketing. Das Handlungsfeld Quartiersentwicklung umfasst alle Maß-

nahmen zum Erhalt und Ausbau der Angebote und der Struktur des Quartiers, das Handlungsfeld Quartiersmarketing schließt sowohl die Erarbeitung der wesentlichen inhaltlichen Grundlagen und Instrumente für eine professionelle Vermarktung als auch gezielte Marketingaktionen ein. Das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept ist als Anlage 3 Bestandteil der Satzung.

§ 4 Aufgabenträger

Aufgabenträger gemäß § 4 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren ist der „InteressensGemeinschaft Neustadt Frankenberg (Eder) e.V.“

§ 5 Kosten und Mittelverwendung

- (1) Die Kosten für die standortbezogenen Maßnahmen betragen gemäß dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept aus dem Antrag zur Einrichtung eines Innovationsbereichs Neustadt Frankenberg (Eder) für die Dauer von drei Jahren insgesamt 352.100,00 €.
- (2) Der Hebesatz beträgt max. 5,5 %.
- (3) Die Mittel werden ausschließlich für die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept aufgeführten Maßnahmen verwandt; die Mittel für die einzelnen Maßnahmen sind untereinander deckungsfähig. Die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept enthaltene Reserve ist grundsätzlich für alle Positionen des Finanzierungskonzeptes einsetzbar.

§ 6 Abgabenerhebung

- (1) Die Stadt Frankenberg (Eder) erhebt zur Ausgleichung des Vorteils, der durch die Einrichtung und die Maßnahmen des Innovationsbereichs entsteht, Abgaben bei den Eigentümerinnen und Eigentümern der in dem Innovationsbereich gelegenen Grundstücke.
- (2) Sind Grundstücke mit einem Erbbaurecht belastet, so sind die Erbbauberechtigten anstelle der Eigentümerinnen und Eigentümer abgabepflichtig.
- (3) Auf schriftlichen Antrag kann die Stadt Frankenberg (Eder) Grundstückseigentümer ganz oder teilweise von der Abgabepflicht befreien, wenn die Voraussetzungen des § 7 Abs. 4 des Gesetzes zur Stärkung der innerstädtischen Geschäftsquartiere (INGE) vorliegen.
- (4) Die Abgabe entsteht mit Festsetzung nach § 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Stärkung der innerstädtischen Geschäftsquartiere. Sie wird fällig zu Beginn des Abrechnungsjahres. Das Abrechnungsjahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres.

§ 7 Pauschalbetrag für den Verwaltungsaufwand

Die Stadt Frankenberg (Eder) verzichtet auf die Erhebung eines Pauschalbetrages nach § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE) zur Deckung des anfallenden Verwaltungsaufwandes.

§ 8 Rückzahlung

Die Stadt Frankenberg (Eder) zahlt die nicht verwendeten Mittel nach Erhalt von dem Aufgabenträger den Abgabepflichtigen, die zum Zeitpunkt der Rückerstattung Eigentümerin oder Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte oder Erbbauberechtigter der Grundstücke gemäß Anlage 2 sind, entsprechend dem Verteilungsmaßstab zurück. Kommt es nach dem Auslaufen des INGE-Projektes zu einer Fortsetzung der Aktivitäten durch ein erneutes INGE-Projekt, werden nicht verwendete Mittel mit Bezug auf § 8 Abs. 4 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE) auf den neuen Aufgabenträger übertragen.

§ 9 Geltungsdauer

Die Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

Anlage 1

Geltungsbereich des innerstädtischen Geschäftsquartiers (INGE)
„Neustadt Frankenberg (Eder)“



Anlage 2

**Betroffene Grundstücke des innerstädtischen Geschäftsquartiers (INGE)
„Neustadt Frankenberg (Eder)“**

Flur	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Postadresse
57	110/4					Ritterstraße 1, 1a
57	65/0	64/0	63/0	62/1		Ritterstraße 2
55	2/6	176/101				Ritterstraße 3
57	66/0					Ritterstraße 4
55	4/1	177/101				Ritterstraße 5-7
52	1/10					Ritterstraße 6
52	1/3					Ritterstraße 8
55	5/1					Ritterstraße 9
52	1/5					Ritterstraße 10-12
55	20/1					Ritterstraße 11
55	22/3					Ritterstraße 13
52	1/8					Ritterstraße 14
57	108/0					Neustädter Straße 1
58	7/0					Neustädter Straße 2
57	107/0					Neustädter Straße 3
58	6/0					Neustädter Straße 4
57	105/0					Neustädter Straße 5
58	5/0					Neustädter Straße 6
57	104/0	102/0	101/0			Neustädter Straße 7-15
58	4/0					Neustädter Straße 8
58	3/0					Neustädter Straße 10
58	2/0					Neustädter Straße 12
58	1/0					Neustädter Straße 14
57	30/0					Neustädter Straße 16
57	98/0					Neustädter Straße 17
57	32/0					Neustädter Straße 18
57	97/1					Neustädter Straße 19-21
57	33/0					Neustädter Straße 20
57	34/0					Neustädter Straße 22
57	96/1					Neustädter Straße 23
57	35/0					Neustädter Straße 24
57	95/4					Neustädter Straße 25
57	36/0					Neustädter Straße 26
57	91/6					Neustädter Straße 27
57	37/0					Neustädter Straße 28
57	88/4					Neustädter Straße 29
57	40/0					Neustädter Straße 30
57	87/3					Neustädter Straße 31

Satzung zum Innerstädtischen Geschäftsquartier (INGE) „Neustadt Frankenberg (Eder)“

Flur	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Postadresse
57	41/0					Neustädter Straße 32
57	87/1	86/4				Neustädter Straße 33, 33a
57	43/0					Neustädter Straße 34-36
57	86/3					Neustädter Straße 35
57	85/0					Neustädter Straße 37
57	45/0					Neustädter Straße 38-40
57	82/5	86/2				Neustädter Straße 39-41
57	79/0					Neustädter Straße 41a+b
57	46/0	47/0				Neustädter Straße 42 - 44
57	78/0					Neustädter Straße 43
57	77/0	76/1				Neustädter Straße 45
57	49/0	50/0				Neustädter Straße 46-48
57	76/3	75/1				Neustädter Straße 47-49
57	51/0					Neustädter Straße 50
57	74/0	72/1				Neustädter Straße 51-53
57	52/0					Neustädter Straße 52
57	71/3					Neustädter Straße 55-57
57	59/0					Neustädter Straße 58
58	32/0					Bahnhofstraße 16-18
54	50/1	49/21	49/12			Bahnhofstraße 17-19
58	31/3					Bahnhofstraße 20
54	49/20					Bahnhofstraße 21
58	30/3	30/1				Bahnhofstraße 22 / Uferstr. 1
54	49/23					Bahnhofstraße 23 / Am Hain 1, 1a
58	29/0					Bahnhofstraße 24 / Uferstr. 3
54	6/5					Bahnhofstraße 25
58	27/0					Bahnhofstraße 26
54	6/4					Bahnhofstraße 27
58	22/0					Bahnhofstraße 28 + 28a
58	8/0					Bahnhofstraße 30
58	9/0					Auf der Nemphe 2
54	4/12					Bergstraße 1
54	203/3					Bergstraße 3

Anlage 3

Maßnahmen- und Finanzierungskonzept Innerstädtisches Geschäftsquartier (INGE) „Neustadt Frankenberg (Eder)“

Maßnahmenplan für den Innovationsbereich Neustadt Frankenberg (Eder)

Maßnahmen Sach-/Fremdkosten	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Gesamtkosten
Zwischennutzungen/ Leerstandsdekoration etc.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €
Regionalmarkt	10.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
Sauberkeit in Quartier (Quartiershausmeister)	7.300,00 €	7.300,00 €	7.300,00 €	21.900,00 €
Markenbildung Innovationsbereich Neustadt Frankenberg (Eder) (incl. Website)	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Marketing Innovationsbereich Neustadt Frankenberg (Eder)	4.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	20.000,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	30.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	70.000,00 €
laufende zweiwöchige Aktionen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	75.000,00 €
spez. Event Ritterstraße	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.500,00 €
spez. Event obere Neustädter Straße	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.500,00 €
Spez. Event untere Neustädter Straße	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.500,00 €
spez. Event Bahnhofstraße	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.500,00 €
Summe maßnahmenbezogene Kosten	97.300,00 €	86.300,00 €	61.300,00 €	244.900,00 €
Personal und Organisation				
Personal - INGE Durchführung	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	75.000,00 €
Allgemeine INGE Organisation (Sachkosten)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €
Prozesskontrolle, Steuerberatung, Rechtsberatung, Versicherungen etc.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	9.000,00 €
Summe Personal und Organisation	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	87.000,00 €
Unvorhergesehenes / Reserve				
(3 % der Kosten für Maßnahmen / Personal / Organisation)	3.789,00 €	3.459,00 €	2.709,00 €	9.957,00 €
Kosten inkl. Reserve	130.089,00 €	118.759,00 €	93.009,00 €	341.857,00 €
Gebühren Stadt Frankenberg (Eder) (pauschal 3 % der Gesamtkosten) (1)	3.902,67 €	3.562,77 €	2.790,27 €	10.255,71 €
Gesamtkosten Innovationsbereich Neustadt Frankenberg (Eder)	133.991,67 €	122.321,77 €	95.799,27 €	352.112,71 €
Gesamtkosten Innovationsbereich Neustadt Frankenberg (Eder) (gerundet)	134.000,00 €	122.300,00 €	95.800,00 €	352.100,00 €

1: Die Stadt Frankenberg (Eder) verzichtet gemäß § 7 der Satzung Innerstädtisches Geschäftsquartier (INGE) „Neustadt Frankenberg (Eder)“ auf die Erhebung eines Pauschalbetrages zur Deckung des anfallenden Verwaltungsaufwandes. Der im Maßnahmen- und Finanzierungsplan enthaltene Kostenansatz von 10.255,71 € wird dem Ansatz „Unvorhergesehenes / Reserve“ zugeordnet.